

Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung auf Ausgabenbasis (AZA)

An das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
zur **Fördermaßnahme: Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme**
im **Förderbereich: Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme - Dritter Aufruf**

Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden, Schloßplatz 6, 65183 Wiesbaden

VDI/VE Innovation + Technik GmbH

Steinplatz 1
10623 Berlin

Online-Kennung: 100373725

Akronym: DIGI-L

Antrags-Art: Erstzuwendung

	FKZ
	Kennwort
Eingerahmte Felder bitte freilassen	

Antragsteller(in): Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schloßplatz 6, 65183, Wiesbaden

Thema: Schaffung der Voraussetzungen für eine qualitative Aussagen zu der Verteilung der einfahrenden Lkw und Lieferfahrzeuge auf unterschiedliche Fahrzeugklassen zur Weiterentwicklung des gesamten Maßnahmen-schwerpunktes Urbane Logistik gemäß Masterplan "WI-Connect"

Planzeitraum:	01.10.2018 bis 31.12.2019	
Gesamtmittel:	1.385.595,12 €	
Eigenmittel:	692.797,56 €	
Mittel Dritter/Einnahmen:	0,00 €	
Beantragte Bundesmittel:	692.797,56 €	
Beantragte Förderquote:	50,00 %	

Bevollmächtigte(r): Herr Dipl.-Kfm. Sven Clasen, (Tel.: +49 611 31-4040), sven.clasen@wiesbaden.de
Projektleitung: Herr Dipl.-Kfm. Sven Clasen, (Tel.: +49 611 31-4040), sven.clasen@wiesbaden.de

Wichtige Angaben:

- Mit dem Vorhaben ist noch nicht begonnen worden.
- Die Datenschutzhinweise wurden zur Kenntnis genommen und bestätigt.
- Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben im Antrag wird versichert; die „Richtlinien für Zuwendungsanträge auf Ausgabenbasis (AZA)“ sind beachtet worden. Das Einverständnis zur Prüfung des Antrags durch Sachverständige/ Gutachter(innen) wird erklärt.

Liste der beigefügten Antragsunterlagen:

- Beteiligte Institutionen (Antragsteller/(in)/Ausführende Stelle/evtl. Zusammenarbeit mit Dritten)
- Angaben zu den Ansprechpersonen
- Angaben und Erläuterungen zum Finanzierungsplan
- Vorhabenbeschreibung (Kurzfassung der Vorhabenbeschreibung/evtl. Angaben zur Ergebnisverwertung)
- Erklärungen des/der Antragsteller(s)/(in) (Unterlagen zum Antrag)

Wiesbaden, 31.08.2018

Ort und Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) Bevollmächtigte(r)
(Dipl.-Kfm. Sven Clasen)
(Dipl. rer. nat. MA Carola Pahl)

AZA Vorhabenbeteiligte (1)

A00 Antragsteller/in

Rechtsverbindlicher Name des/der Antragsteller(s)/(in) <0110>

A01 Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden

Straße <0120>

A02 Schloßplatz 6

Postleitzahl <0150a>

A03 65183

Ort <0160a>

A04 Wiesbaden

Land <0130>

A05 Deutschland

Postfach <0130>

A06

Postleitzahl (zu Postfach)

A07

Ort (zu Postfach) <0160b>

A08

Großkundenanschrift

Postleitzahl (zu Großkunde) <0150c>

A09

Ort (zu Großkunde) <0160c>

A10

Telefon-Nr.: <0270>

A11 +49 611 31-3316

Fax-Nr.: <0281>

A12 +49 611 31-3907

Mailadresse

A13 magistratsbuero@wiesbaden.de

Web-Adresse

A14 www.wiesbaden.de

Rechtsform (genaue Bezeichnung)

A20 Gebietskörperschaft

Amtsgericht oder Handwerkskammer

A21

Register-Nr.

A22

A23 Der/die Antragsteller(in) wird überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert. ja nein

A24 Art der Buchführung kameralistisch kaufmännisch (doppelt)

A25 Der/die Antragsteller(in) unterhält eine eigene Prüfungseinrichtung

A26 Revisionsamt

A50 Anzahl Auszubildende

A51 Ausbildungsbetrieb gemäß BBiG/HwO ja nein

A55 Bezugsjahr

Bezugsjahr zu den Feldern A50 bis A54

A65 Hinsichtlich Lieferungen und Leistungen Dritter ist der Antragsteller:

zum Vorsteuerabzug berechtigt. Umsatzsteuer ist in den Einzelpositionen des Gesamtfinanzierungsplans nicht veranschlagt.

teilweise zum Vorsteuerabzug berechtigt. Umsatzsteuer ist in den Einzelpositionen des Gesamtfinanzierungsplans nur anteilig veranschlagt.

nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt.

AZA Vorhabenbeteiligte (2)

S00 Ausführende Stelle

Name <0210>

S01 Amt für Wirtschaft und Liegenschaften

Straße <0225>

S02 Gustav-Stresemann-Ring 15

Postleitzahl <0230a>

S03 65189

Ort <0240a>

S04 Wiesbaden

Land <0220>

S05 Deutschland

Postfach <0230b>

S06

Postleitzahl (zu Postfach)

S07

Ort <0240b>

S08

Postleitzahl (zu Großkunde) <0230c>

S09

Ort (zu Großkunde) <0240c>

S10

Telefon-Nr.:

S11 +49 611 31-3131

Fax-Nr.:

S12 +49 611 31-3976

Mailadresse

S13 amtfuerwirtschaftundliegenschaften@wiesbaden.de

Web-Adresse

S14 www.wiesbaden.de

G00 Zahlungsempfänger

Zahlungsempfänger/in (Kontoinhaber) <0355>

G01 Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden

Geldinstitut <0361>

G02 Nass Spk Wiesbaden

Sitz des Geldinstituts

G03 Deutschland

Verbuchungsstelle <0364>

G06 DIGI-L Förderprojekt Amt für Wirtschaft und Liegenschaften

BIC <0362>

G04 NASSDE55XXX

IBAN <0363>

G05 DE10510500150100000008

K00 Korrespondenzadresse

Adressat der Korrespondenz

K01 Amt für Wirtschaft und Liegenschaften

Straße

K02 Gustav-Stresemann-Ring 15

Postleitzahl

K03 65189

Ort

K04 Wiesbaden

Land

K05 Deutschland

Postfach

K06

Postleitzahl (zu Postfach)

K07

Ort (zu Postfach)

K08

Postleitzahl (zu Großkunde)

K09

Ort (zu Großkunde)

K10

Geschäftszeichen des/der Antragsteller(s)/(in)

K11

AZA Personenbezogene Daten

P00 Personen

Projektleitung

P01	Anrede Herr	P02	Vorname Sven	P03	Name <0294> Clasen	P04	akad. Grad Dipl.-Kfm.
P05	Telefon-Nr.: <0295> +49 611 31-4040		P06				Fax-Nr.: <0297> +49 611 31-3976
P07	Mailadresse <0296> sven.clasen@wiesbaden.de						

1. Administrative Ansprechperson (im Falle einer Bewilligung)

P08	Anrede Herr	P09	Vorname Sven	P10	Name <0294> Clasen	P11	akad. Grad Dipl.-Kfm.
P12	Telefon-Nr.: <0270> +49 611 31-4040		P13				Fax-Nr.: <0281> +49 611 31-3976
P14	Mailadresse <0280> sven.clasen@wiesbaden.de						

2. Administrative Ansprechperson (nur während der Antragsphase)

P38	Anrede Frau	P39	Vorname Carola	P40	Name <0294> Pahl	P41	akad. Grad Dipl. rer. nat. MA
P42	Telefon-Nr.: <0270> +49 611 312782		P43				Fax-Nr.: <0281> +49 611 313994
P44	Mailadresse <0280> carola.pahl@wiesbaden.de						

Bevollmächtigte(r) / Unterzeichner(in)

P15	Anrede Herr	P16	Vorname Sven	P17	Name <0294> Clasen	P18	akad. Grad Dipl.-Kfm.
P19	Telefon-Nr.: <0291> +49 611 31-4040		P20				Fax-Nr.: <0293> +49 611 31-3976
P21	Mailadresse <0292> sven.clasen@wiesbaden.de						

2. Bevollmächtigte(r)/Unterzeichner(in)

P45	Anrede Frau	P46	Vorname Carola	P47	Name <0294> Pahl	P48	akad. Grad Dipl. rer. nat. MA
P49	Telefon-Nr.: <0291> +49 611 312782		P50				Fax-Nr.: <0293>
P51	Mailadresse <0292> carola.pahl@wiesbaden.de						

D00 Datenschutzhinweis:

D01 Die im Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten und sonstigen Angaben werden vom Empfänger des Antrags und seinen Beauftragten im Rahmen seiner/ihrer Zuständigkeit erhoben, verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe dieser Daten an andere Stellen richtet sich nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) bzw. diesem vorgehenden Rechtsvorschriften (§1 Abs. 3 BDSG).

Soweit im Antrag personenbezogene Daten von Beschäftigten des/der Antragsteller(s)(in) oder sonstigen natürlichen Personen enthalten sind, wurden diese entsprechend den Datenschutzhinweisen informiert und deren Einverständnis eingeholt.

Ja

AZA Vorhabenbezogene Daten (1)

V00 Vorhabenbeschreibung

V01

Kurzwort (Akronym) des Vorhabens

V05

Thema

Vorhabenthema

V06 Schaffung der Voraussetzungen für eine qualitative Aussagen zu der Verteilung der einfahrenden Lkw und Lieferfahrzeuge auf unterschiedliche Fahrzeugklassen zur Weiterentwicklung des gesamten Maßnahmenschwerpunktes Urbane Logistik gemäß Masterplan "WI-Connect"



Vorhabenthema in Fremdsprache

V06a

Vorhabenbeschreibung (kann veröffentlicht werden) <0900>

V07 DIGI-L ist Teil des „Green City Plan - Masterplan WI-Connect“ der Landeshauptstadt Wiesbaden mit dem Schwerpunkt Urbane Logistik und für die Stadt ein neues und vielfältiges Aufgabenfeld. Das Vorhaben soll die Grundlage zur Realisierung einer effizienten Logistik in Wiesbaden schaffen und damit den Weg in die Digitalisierung ebnen.
Hierzu werden die drei Arbeitspakete „Entwicklung Stufenkonzept Urbane Logistik (AP 1)“, „Aufbau eines DIGI-L Kompetenzzentrums (AP 2)“ und „Durchführung Pilotvorhaben Digitalisierung Lkw-Zufahrtkontrolle (AP 3)“ beantragt, die sowohl inhaltlich als auch technisch eng mit der Maßnahme Proaktives, umweltsensitives Verkehrsmanagement aus dem Maßnahmenbündel Digitalisierung verbunden sind.
Die Konzeption der Urbanen Logistik DIGI-L baut auf dem System DIGI-V auf, da für das Verständnis und die Steuerung von Logistikprozessen mehr neue Geschäftsfragen zu beantwortet sind, für die mehr Daten zur Verfügung stehen müssen. DIGI-L schafft mit AP 3 mehr Transparenz bei den Logistikverkehren, da mit der pilothaften Lkw-Zufahrtkontrolle konkrete und qualitative Aussagen zu der Verteilung der eingefahrenen Lkw und Lieferfahrzeuge auf unterschiedliche Fahrzeugklassen vorliegen. Innerhalb des AP 1 wird unter professioneller externer Unterstützung und unter Einbindung wesentlicher kommunaler Akteure und Experten ein Stufenkonzept zur Koordination und (Um-)Steuerung der urbanen Logistikaktivitäten entwickelt. Mit diesem „Masterplan Logistik“ wird der Rahmen für eine stadtverträgliche Abwicklung der Lieferverkehre und die Integration in das digitale Verkehrsmanagement nach abgestimmten Steuerungsregeln gesetzt. Um als Landeshauptstadt das in AP 2 entwickelt Konzept und die im Maßnahmenbündel Urbane Logistik anstehenden Maßnahmen umzusetzen, wird das DIGI-L Kompetenzzentrum als Koordinationseinheit aufgebaut und mit Fachpersonal besetzt. Hiermit wird das Themenfeld in Wiesbaden institutionalisiert und als feste Struktur für die Zukunft aufgestellt.

Arbeitsplan

V07a	<p>Das Gesamtvorhaben DIGI-L ist unterteilt in die drei +1 Arbeitspakete:</p> <p>AP 100 „Entwicklung Stufenkonzept Urbane Logistik“ (Dauer 8 Monate).</p> <ul style="list-style-type: none">• Konkretisierung der priorisierten Maßnahmen ,• Diskussion der Maßnahmen und Auflistung relevanter Fragestellungen• ggf. Einbindung weiterer externer Akteure und Zusammenstellung Projektteams• Definition und Benennung von Stakeholdern und möglichen Kooperationspartnern• Klärung/ Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen, vor allem mit dem Schwerpunkt Datenschutz <p>Ableitung eines Umsetzungsplans inkl. Meilensteinen</p> <ul style="list-style-type: none">• Auswertung der Ergebnisse und Erstellung eines Stufenplans inkl. Kommunikationskonzept• Präsentation, Diskussion und Abstimmung in den Gremien der Landeshauptstadt Wiesbaden <p>AP 200 „Aufbau eines Kompetenzzentrums City Logistik Management“ (Dauer 6 Monate).</p> <ul style="list-style-type: none">• Logistikflächenschaffung oder -vermittlung• (Unterstützung bei der)Einrichtung von Mikrodepots/Güterverteilzentren• Gezielte Förderung E-Lieferfahrzeuge, E-Cargobikes, Pedelecs, E-Cargo Bikes, Pedelecs Verleih• Belieferung durch E-Lastenräder/ E-Kleinstfahrzeuge aus mobilen Mikrodepots heraus• Strukturierung von Lieferzonen und Lieferzeitfenstern in der Innenstadt <p>AP 300 „Durchführung Pilotvorhaben Digitalisierung Lkw-Zufahrtkontrolle“ (Dauer 12 Monate)</p> <p>AP 400 Evaluation (2 Monate).</p>
-------------	---

Ergebnisverwertung

V08	<p>Für Kosten in Höhe von ca. 1,2 Mio. € wird ein wesentlicher Beitrag zur Erreichung der Ziele des Masterplans beigesteuert und die Grundlage für die Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme in der Landeshauptstadt Wiesbaden geschaffen. Die Nachhaltigkeit dieses Vorhabens wird durch die Institutionalisierung und die Ertüchtigung der bestehenden Infrastruktur durch Investitionen in neue Technologien sichergestellt.</p>
------------	--

Vorhabenbeschreibung in anderer Sprache

V09

Arbeitsplan in anderer Sprache

V09a

AZA Finanzierung (1)

F0000 Gesamtfinanzierung

Planlaufzeit

von

bis

F0801

01.10.2018

F0802

31.12.2019

Gesamtfinanzierungsplan

A) Personalausgaben

Personenmonate

F0811

28,00

Beschäftigte TVöd/TV-L E12-E15

200.355,12

F0812

F0816

0,00

Beschäftigte TVöd/TV-L E1-E11

0,00

F0817

F0819

0,00

Lohnempfänger(innen) MTArb

0,00

F0820

Beschäftigungsentgelte

0,00

F0822

Summe A

200.355,12

F0824

B) Sächliche Verwaltungsausgaben

F0831 Gegenstände bis zu € 410 im Einzelfall

0,00

F0831

F0832

Ausgaben für Mieten

0,00

F0833

Ausgaben für Rechner

0,00

0,00

F0834

F0835 Vergabe von Aufträgen

471.240,00

F0835

F0838

Verbrauchsmaterial

0,00

F0839

Geschäftsbedarf

0,00

F0840

Literatur

0,00

F0841

Weitere Sachausgaben 1

0,00

F0842

Weitere Sachausgaben 2

0,00

0,00

F0843

F0844

Dienstreisen Inland

0,00

F0845

Dienstreisen Ausland

0,00

0,00

F0846

Summe B

471.240,00

F0847

Summe C

714.000,00

F0850

Summe A-C

1.385.595,12

F0861

C) Gegenstände und andere Investitionen über € 410 im Einzelfall

D) Gesamtausgaben des Vorhabens

E) Übersicht über die Finanzierung

Eigenmittel €

692.797,56

F0862

Mittel Dritter / Einnahmen €

0,00

F0863

Zuwendung €

692.797,56

F0864

Förderquote %

50,00

AZA Erklärungen

E00 Erklärungen

Unterlagen zum Antrag

E01 Vorhabenbeschreibung*

- Eine Vorhabenbeschreibung (mit Verwertungsplan) gemäß der Gliederung in den "Richtlinien für Zuwendungsanträge auf Ausgabenbasis AZA" liegt bei.

E10 Balkenplan (Zeitplan)

- Ein Balkenplan (Zeitplan) ist im Anhang beigelegt.

E11 Strukturplan

- Ein Strukturplan liegt bei. (ggf. bei umfangreichen Vorhaben)

E12 Netzplan

- Ein Netzplan liegt bei. (ggf. bei umfangreichen Vorhaben)

Sonstige Unterlagen

E20 Erläuterung des Finanzierungsplans*

- Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Finanzierungsplans gemäß den Richtlinien (vgl. Nr. 1) liegen bei.

E21 Geräteliste

- Eine Liste der Gegenstände und anderer Investitionen ist beigelegt.

E22 Bonität

- Die in den Richtlinien für Antragsteller angegebenen Unterlagen zur Bonität sind in einfacher Ausfertigung beigelegt.

E23 Zeichnungen

- Es sind Zeichnungen, Skizzen und dergleichen beigelegt.

E24 Mitfinanzierung

- Mitfinanzierungszusage(n) sind beigelegt.

Maßnahmebeginn

E30 Vorhabenbeginn

- Mit dem Vorhaben bzw. den Arbeiten der beantragten Aufstockung ist noch nicht begonnen worden.

Finanzierungsplan

E32 Eigenmittel

- Die im Gesamtfinanzierungsplan veranschlagten Eigenmittel können selbst aufgebracht werden, auch unter Berücksichtigung aller sonstigen finanziellen Verpflichtungen während der Laufzeit des Vorhabens (z.B. Eigenmittel, die für alle anderen aus öffentlichen Haushalten geförderten Vorhaben aufzubringen sind.)

E33 Personalausgaben

- Der Gesamtfinanzierungsplan enthält keine Personalausgaben, die durch öffentliche Haushalte gedeckt sind und unter den Positionen F0831, F0850 keine Investitionsausgaben, die primär der Grundausstattung dienen.

Öffentliche Förderung

E34 Erklärung:

- Das Vorhaben ist oder wird nicht anderweitig mit Zuwendung oder Auftrag öffentlich finanziert.
 Das Vorhaben ist oder wird anderweitig mit Zuwendung oder Auftrag öffentlich finanziert.

E40 Werden durch das Vorhaben weitere Ausgaben entstehen?

- ja nein

Forschungseinrichtungen und Hochschulen

E50 Antragstellung erfolgt:

- für den wirtschaftlichen Bereich
- für den nicht-wirtschaftlichen Bereich
- (trifft nicht auf den Antragsteller zu)

Gilt nur für staatliche Hochschulen:

E51 Grundfinanzierung

- Das Land beteiligt sich an den vorhabenbezogenen Gesamtausgaben durch die Finanzierung der Grundausrüstung.

Gilt nur für staatl. Hochschulen, wenn nach Landesrecht eine ausdrückliche schriftliche Ressortbestätigung nicht erforderlich ist:

E52 Einvernehmen mit Landesressort

- Über den Antrag besteht Einvernehmen mit dem zuständigen Landesressort.

Jahresfinanzierungspläne

Planungszeitraum von

bis

		2018	2019						Gesamt
F0812	Entgeltgruppe E12-15	42.933,24	157.421,88						200.355,12
F0817	Entgeltgruppe E1-E11	0,00	0,00						0,00
F0820	Lohnempfänger(innen) MTArb	0,00	0,00						0,00
F0822	Beschäftigungsentgelte	0,00	0,00						0,00
F0824	Summe Personalausgaben	42.933,24	157.421,88						200.355,12
F0831	Gegenstände bis zu € 410 im Einzelfall	0,00	0,00						0,00
F0832	Ausgaben für Mieten	0,00	0,00						0,00
F0833	Ausgaben für Rechner	0,00	0,00						0,00
F0835	Vergabe von Aufträgen	102.191,25	369.048,75						471.240,00
F0838	Verbrauchsmaterial	0,00	0,00						0,00
F0839	Geschäftsbedarf	0,00	0,00						0,00
F0840	Literatur	0,00	0,00						0,00
F0841	Weitere Sachausgaben 1	0,00	0,00						0,00
F0842	Weitere Sachausgaben 2	0,00	0,00						0,00
F0844	Dienstreisen Inland	0,00	0,00						0,00
F0845	Dienstreisen Ausland	0,00	0,00						0,00
F0847	Summe sächlicher Verwaltungsausgaben	102.191,25	369.048,75						471.240,00
F0850	Gegenstände und andere Investitionen von mehr als € 410 im Einzelfall	357.000,00	357.000,00						714.000,00
F0861	Gesamtausgaben des Vorhabens	502.124,49	883.470,63						1.385.595,12

Gesamtfinanzierungsplan

Planungszeitraum von

bis

		2018	2019						Gesamt
F0861	Gesamtausgaben €	502.124,49	883.470,63						1.385.595,12
F0862	Eigenmittel €	251.062,24	441.735,32						692.797,56
F0863	Mittel Dritter / Einnahmen €	0,00	0,00						0,00
F0864	Zuwendung €	251.062,25	441.735,31						692.797,56

Entgeltgruppe E12-15 (F0812)

Entgeltgruppe E12-15 2018

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung /Fachrichtung	Eingruppierung	Dauer	Std.	Monatssatz €	mtl. Zuschl. €	Betrag €
1	City-Logistik Manager/in	TVöD - E 13	3,00	39,00	5.433,88	1.721,66	21.466,62
2	City-Logistik Koordinator/in	TVöD - E 13	3,00	39,00	5.433,88	1.721,66	21.466,62
Σ							42.933,24

Entgeltgruppe E12-15 2019

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung /Fachrichtung	Eingruppierung	Dauer	Std.	Monatssatz €	mtl. Zuschl. €	Betrag €
1	City-Logistik Manager/in	TVöD - E 13	11,00	39,00	5.433,88	1.721,66	78.710,94
2	City-Logistik Koordinator/in	TVöD - E 13	11,00	39,00	5.433,88	1.721,66	78.710,94
Σ							157.421,88

Entgeltgruppe E12-15 Gesamt

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung /Fachrichtung	N.N.	Eingruppierung	Vollzeit-PM	Dauer	Betrag €
1	City-Logistik Manager/in	Ja	TVöD - E 13	14,00	14,00	100.177,56
2	City-Logistik Koordinator/in	Ja	TVöD - E 13	14,00	14,00	100.177,56
Σ				28,00		200.355,12

Legende

Dauer: Beschäftigungsdauer in Monaten

N.N.: Person nicht namentlich bekannt.

Std.: Wochenarbeitsstunden

Vollzeit-PM: Beschäftigungsäquivalent

mtl. Zuschl. €: Monatliche Zuschläge in €

Erläuterungen / Begründungen

Die Konzeption und der Aufbau eines DIGI-L (Logistik-) KompetenzCentrums in Wiesbaden stellt eine neue Aufgabe der Verwaltung dar. Hierfür ist eine entsprechende Expertise aufzubauen. Dies soll durch die beiden einzustellenden Personen als Basis erfolgen.

Vergabe von Aufträgen (F0835)

Vergabe von Aufträgen 2018

Lfd. Nr.	Auftragnehmer	Art der Leistung	Betrag €
1	(nicht bekannt)	Entwicklung Stufenkonzept Urbane Logistik	53.550,00
2	(nicht bekannt)	Moderation Workshops	16.065,00
3	(nicht bekannt)	Fachexpertise, juristische Beratung Urbane Logistik	32.576,25
4	(nicht bekannt)	Externe Beratung Aufbau DIGI-L-KompetenzCentrum	0,00
5	(nicht bekannt)	Fachexpertise juristische Beratung KC DIGI-L	0,00
6	(nicht bekannt)	Digitalisierung Lkw-Zufahrtkontrolle - Evaluation	0,00
Σ			102.191,25

Vergabe von Aufträgen 2019

Lfd. Nr.	Auftragnehmer	Art der Leistung	Betrag €
1	(nicht bekannt)	Entwicklung Stufenkonzept Urbane Logistik	89.250,00
2	(nicht bekannt)	Moderation Workshops	32.130,00
3	(nicht bekannt)	Fachexpertise, juristische Beratung Urbane Logistik	54.293,75
4	(nicht bekannt)	Externe Beratung Aufbau DIGI-L-KompetenzCentrum	107.100,00
5	(nicht bekannt)	Fachexpertise juristische Beratung KC DIGI-L	59.500,00
6	(nicht bekannt)	Digitalisierung Lkw-Zufahrtkontrolle - Evaluation	26.775,00
Σ			369.048,75

Vergabe von Aufträgen Gesamt

Lfd. Nr.	Auftragnehmer	Art der Leistung	Betrag €
1	(nicht bekannt)	Entwicklung Stufenkonzept Urbane Logistik	142.800,00
2	(nicht bekannt)	Moderation Workshops	48.195,00
3	(nicht bekannt)	Fachexpertise, juristische Beratung Urbane Logistik	86.870,00
4	(nicht bekannt)	Externe Beratung Aufbau DIGI-L-KompetenzCentrum	107.100,00
5	(nicht bekannt)	Fachexpertise juristische Beratung KC DIGI-L	59.500,00
6	(nicht bekannt)	Digitalisierung Lkw-Zufahrtkontrolle - Evaluation	26.775,00
Σ			471.240,00

Begründung

Die Entwicklung eines effizienten und digitalen Logistik-Konzeptes für eine Stadt erfordert eine spezifische, in der Verwaltung nicht vorhandene Kompetenz. Die Moderation von Workshops sollte grundsätzlich extern vergeben werden. Für die juristische Ausrichtung und Absicherung ist externe Rechtsberatung notwendig.

Der Aufbau des KC DIGI-L soll interessenneutral gewährleistet werden und so eine akzeptierte Verankerung in der Verwaltung sicherstellen. Die erreichten ziele des Piloten LKW-Zufahrtskontrollen sollen mit externer Unterstützung analysiert und dokumentiert werden.

Gegenstände und andere Investitionen von mehr als € 410 im Einzelfall (F0850)

Gegenstände und andere Investitionen von mehr als € 410 im Einzelfall 2018

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Preis € / Stück	Anzahl	Betrag €
1	Zufahrtskontrollsystem ein Fahrstreifen	71.400,00	3,00	214.200,00
2	Zufahrtskontrollsystem zwei Fahrstreifen	95.200,00	1,50	142.800,00
Σ				357.000,00

Gegenstände und andere Investitionen von mehr als € 410 im Einzelfall 2019

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Preis € / Stück	Anzahl	Betrag €
1	Zufahrtskontrollsystem ein Fahrstreifen	71.400,00	3,00	214.200,00
2	Zufahrtskontrollsystem zwei Fahrstreifen	95.200,00	1,50	142.800,00
Σ				357.000,00

Gegenstände und andere Investitionen von mehr als € 410 im Einzelfall Gesamt

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Betrag €
1	Zufahrtskontrollsystem ein Fahrstreifen	6,00	428.400,00
2	Zufahrtskontrollsystem zwei Fahrstreifen	3,00	285.600,00
Σ			714.000,00

Erläuterungen / Begründungen

Die Konzeptionierung der urbanen Logistik soll auf zuverlässigen Zahlen und Mengengerüsten basieren. Die Piloten gewährleisten die Verknüpfung mit dem proaktiven umweltsensitiven Verkehrsmanagementsystem DIGI-V. Gleichzeitig wird eine automatisierte Kontrolle der Logistikströme mit einer innovativen Technologie ermöglicht.

Anlagen

Dokumenttyp	Dateiname	Beschreibung
Ergänzende Anhänge	Erläuterung_Förderantrag_DIGI-L_Wiesbaden_2018_08_31_End.pdf	Erläuterung zum Antrag DIGI-L Wiesbaden